

AA5 - Prüfungsfragen

Vorbereitung einer Injektion		
	Punkte max.	Punkte erreicht
<p>1.) Nennen Sie stichwortartig 6 Utensilien/Materialien, die während der Vorbereitung auf eine Injektion bereitgelegt werden müssen.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Zu verabreichendes Medikament • Abfallsack • Stichfester Abwurfbehälter • Desinfektionsmittel für Hände und Flächen • Alkoholtupfer oder Hautdesinfektionsmittel und Tupfer • Handschuhe • Sprizentablett • Pflaster • Bei Bedarf sterile Zellstofftupfer zum Aufbrechen von Glasampullen (nur als richtig gewertet wenn dabei steht dass sie zum Aufbrechen von Glasampullen benutzt werden) <p>➔ 1 Richtiges = 0P, 2 Richtige = 0.5P, 3 Richtige = 1P, 4 Richtige = 1P, 5 Richtige = 1.5P, 6 Richtige = 2P</p>	2	

Diabetes mellitus Typ 2		
	Punkte max.	Punkte erreicht
<p>Sie sind als Fachfrau/-mann Gesundheit im Spital angestellt und sollen die Pflege von Frau Baumann übernehmen. Frau Baumann, 67, kam mit einer Harnwegsinfektion ins Spital. Es stellte sich heraus dass sie Diabetes Typ 2 hat, welcher die Entstehung der Harnwegsinfektion durch den erhöhten Glukosespiegel im Urin begünstigte. Seit Frau Baumann in Rente ist hat sie sich ausführlich ihrem Hobby des Kochens & Backens gewidmet, und dementsprechend Gewicht zugelegt. Sie erzählt Ihnen Folgendes: „Ich treffe mich jeden Sonntag mit meinen Freundinnen zu einem Plausch mit Kaffee und Kuchen. Diese Treffen sind mir sehr wichtig, denn ich bin sehr gesellig, und seit ich nicht mehr täglichen Kontakt zu meinen Arbeitskollegen habe, fühle ich mich oft allein. Dann hilft es mir, etwas zu backen das ich am Abend mit meinem Mann zusammen essen kann. Bis zu meinem 50. Lebensjahr bin ich 3 Mal pro Woche mit meinem Mann joggen gegangen. Seit ich mir bei einem Skiunfall das Knie verletzt habe, traue ich mir jedoch nicht mehr Joggen zu gehen. Mein Mann geht inzwischen auch nicht mehr joggen, dafür fährt er täglich mit dem Velo zur Arbeit.“ Auf Nachfrage erzählt sie Ihnen dass ihr Knie inzwischen verheilt ist, sie es aber nicht überlasten wolle.</p>		
<p>2.) Nennen Sie die 4 Krankheiten, die sich im Teufelskreis des metabolischen Syndroms gegenseitig verstärken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • (arterielle) Hypertonie • Adipositas • Hyperglykämie • Fettstoffwechselstörung <p>➔ Je 0,5P pro richtig genannter Krankheit</p>	2	
<p>3.) Die 2 wichtigsten nicht-medikamentösen Therapiegrundsätze zur Behandlung von Diabetes Typ 2 sind eine langfristige Umstellung der Lebensgewohnheiten bezüglich Ernährung und körperlicher Aktivität. Erläutern Sie stichpunktartig wieso diese zwei Therapiemaßnahmen so wichtig sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • diabetesfreundliche Ernährung und Sport tragen beide dazu bei, die Blutzucker- und Blutfettwerte zu normalisieren, und somit den Teufelskreis des metabolischen Syndroms zu durchbrechen (2P wenn beide fett markierten genannt, eines genannt = 1P) • Sport und eine gesunde Ernährung führen in vielen Fällen auch zu einer Gewichtsreduktion ➔ der schädliche Einfluss des Bauchfettgewebes auf den Stoffwechsel kann reduziert werden (1P wenn beides genannt, 0.5P wenn nur Gewichtsreduktion) • durch die Muskulararbeit wird der Blutzuckerspiegel gesenkt (1P wenn beides genannt, keine Teilpunkte) 	4	
<p>4.a) Der zuständige Arzt hat Frau Baumann gesagt dass sie sich mehr körperlich bewegen und ihre Ernährung auf eine kohlenhydrat- und fettärmere, sowie ballaststoffreichere Kost umstellen müsse. Analysieren Sie stichpunktartig welche Lebensumstände bei Frau Baumann zur Entstehung des</p>	9	

<p>metabolischen Syndroms geführt haben könnten. (3 P)</p> <ul style="list-style-type: none"> • viel Kochen & v.a. Backen → vermutlich zu viel oder zu einseitig essen → Gewichtszunahme (1P wenn zu viel/einseitig essen genannt) • jeden Sonntag Kuchen essen, Bewältigung der Einsamkeit durch Backen → Backwaren enthalten viel Zucker (1P) • Rentnerin, somit vermutlich grösstenteils Zuhause & wenig Bewegung + kein Sport (1P) <p>4.b) Entwickeln Sie stichpunktartig je 3 Ideen wie Frau Baumann ihre Lebensgewohnheiten bezüglich Ernährung und körperlicher Aktivität umstellen könnte. Beachten Sie dabei Frau Baumanns Persönlichkeit und begründen Sie Ihre Ideen kurz. (6 P)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sie könnte statt dem Kaffeepausch mit ihren Freundinnen spazieren gehen, dann muss sie nicht auf den Kontakt zu ihnen verzichten • sie könnte sich einem Sportverein anschliessen, z.B. Yoga, Wandergruppe, Rückenschule, etc. (einen Sport der nicht so belastend für das Knie ist), dann hat sie auch mehr Kontakt zu anderen Personen → gesündere Umgangsweise mit Einsamkeit als Backen • sie könnte mit ihrem Mann am Wochenende Velotouren machen, dies belastet ihr Knie nicht so stark und er fährt offenbar gern Velo • sie kann statt Kuchen und zucker-/fetthaltigen Speisen Gemüsewähen, Salate, herzhafte Snacks, etc. kochen und backen, sodass sie ihr Hobby weiterhin ausführen kann • sie könnte ihre Freundinnen dazu ermutigen, an dem Kaffee-und-Kuchen Plausch stattdessen gesündere Snacks mitzubringen (z.B. Obst), sodass der Plausch wie gewohnt stattfinden kann • sie sollte zu jeder Mahlzeit einen Salat oder anderes Gemüse essen (bzw. Früchte zum Frühstück), um der Nahrung mehr Ballaststoffe hinzuzufügen • Sie könnte wo möglich ihre bisher benutzten Produkte durch Vollkornprodukte ersetzen (geringerer glykämischer Index) <p>➔ Pro plausibler Idee 1P, es gelten die oben genannten Ideen + Ernährungsempfehlungen der Schweizer Diabetesgesellschaft</p>		
--	--	--

Glykämischer Index eines Nahrungsmittels.				
5.) Kreuzen Sie an ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. 4 korrekt angekreuzte Antworten geben 2 Punkte, 3 korrekt angekreuzte Antworten geben 1 Punkt, 2 oder weniger korrekt angekreuzte Antworten geben keine Punkte.			Punkte max.	Punkte erreicht
	richtig	falsch	2	
Der glykämische Index eines Nahrungsmittels gibt an ob das Nahrungsmittel viel oder wenig Kalorien enthält.		x		
Hülsenfrüchte haben einen hohen glykämischen Index.		x		
Kartoffelpüree hat einen hohen glykämischen Index.	x			
Ein Apfel hat einen hohen glykämischen Index.		x		